



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01677**
Datum: 03.02.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zu Vorschlägen zur Umgestaltung der Merseburger Straße aus der Stadtgesellschaft

Im Zuge des Stadtbahnprogramms soll die Merseburger Straße umgestaltet werden. Hierzu führte die Stadtverwaltung bis Ende 2015 ein öffentliches Beteiligungsverfahren durch.

Wie viele Vorschläge sind eingegangen?

Wie soll die Umgestaltung der Merseburger Straße nach Auffassung der sich äussernden Bürger aussehen (Darlegung der Varianten/Vorschläge) und welche Art der Umgestaltung wird seitens der Bürger präferiert?

Wird hierzu eine Bürgerversammlung stattfinden?

Wird im Rahmen dieser Bürgerversammlung jeder einzelne Vorschlag bewertet?

Wann wird die Bürgerversammlung stattfinden?

Zur Sitzung des Stadtrates im November 2015 hat das Netzwerk Süd eine Unterschriftenliste unter anderem zum Thema Merseburger Straße übergeben. Wie geht die Stadtverwaltung mit diesen Unterschriften und den dahinterstehenden Forderungen um?

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Pressemitteilung der Stadt Halle vom 03.11.2015

Vorschläge zur Umgestaltung der Merseburger Straße

(halle.de/ps) Bis Anfang Dezember 2015 können Bürgerinnen und Bürger Ideen und Hinweise zur Umgestaltung der Merseburger Straße per E-Mail an verkehrsplanung@halle.de oder per Post an den Fachbereich Planen, Abteilung Verkehrsplanung, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), einreichen.

Als Teil des Stadtbahnprogramms Halle soll die Merseburger Straße zwischen Thüringer Straße und Pappelallee und zwischen Kurt-Wüsteneck-Straße und Regensburger Straße, inklusive Wendeschleife Ammendorf, umgestaltet werden. Dazu gehören die Erneuerung der Gleisanlagen und der barrierefreie Ausbau der Haltestellen. Die Ergebnisse der Planungsphase werden in einer Bürgerversammlung vorgestellt.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II

19. Februar 2016

Sitzung des Stadtrates 24.02.2016

Anfrage der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zu Vorschlägen zur Umgestaltung der Merseburger Straße aus der Stadtgesellschaft

Vorlagen-Nr.: VI/2016/01677

TOP: 10.2

Frage 1: Wie viele Vorschläge sind eingegangen?

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zu den Vorhaben des Stadtbahnprogramms Merseburger Straße Mitte und Merseburger Straße Süd gingen insgesamt Hinweise und Vorschläge von 22 Bürgern ein.

Frage 2: Wie soll die Umgestaltung der Merseburger Straße nach Auffassung der sich äussernden Bürger aussehen (Darlegung der Varianten/Vorschläge) und welche Art der Umgestaltung wird seitens der Bürger präferiert?

Die Hinweise und Vorschläge decken eine große Bandbreite ab. Die meisten Äußerungen betreffen die Anzahl der erforderlichen Fahrspuren. Zwölf Bürger präferieren einen vierstreifigen Ausbau, zwei Bürger sprechen sich für einen zweistreifigen Ausbau aus.

Stellplätze werden von fünf Bürgern gewünscht, verbesserte Abbiege- und Wendemöglichkeiten in vier Äußerungen angesprochen. Der Erhalt der Bäume wird in zwei Hinweisen benannt. Zwei Bürger regen an, die Straßenbahn in Seitenlage zu führen.

Weiterhin gab es noch einzelne Anregungen zuingleisigkeit der Straßenbahn im Südabschnitt, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Ausbildung der Haltestellen und des Bahnkörpers (eingedeckt/Rasengleis).

Frage 3: Wird hierzu eine Bürgerversammlung stattfinden?

Zu den einzelnen Planungsabschnitten wird jeweils eine Bürgerversammlung durchgeführt, in der die Ergebnisse der Planung vorgestellt werden.

Frage 4: Wird im Rahmen dieser Bürgerversammlung jeder einzelne Vorschlag bewertet?

Bei der Vorstellung der Planung wird auf die meistgenannten Hinweise und Anregungen eingegangen, jedoch nicht auf jeden einzelnen Vorschlag. Zudem haben die Bürger die Möglichkeit, Fragen zu den Planungen stellen.

Frage 5: Wann wird die Bürgerversammlung stattfinden?

Die Termine stehen derzeit noch nicht fest. Angestrebt wird die Durchführung vor den Sommerferien.

Frage 6: Zur Sitzung des Stadtrates im November 2015 hat das Netzwerk Süd eine Unterschriftsliste unter anderem zum Thema Merseburger Straße übergeben. Wie geht die Stadtverwaltung mit diesen Unterschriften und den dahinterstehenden Forderungen um?

Die Anregungen des Netzwerkes wurden geprüft. In der 6. Kalenderwoche hat es ein Auswertungstreffen mit dem Netzwerk beim Oberbürgermeister gegeben. Ein Folgetermin ist für März vereinbart.

Uwe Stäglin
Beigeordneter